

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 27.04.2017  
Beginn: 17:30 Uhr  
Ende: 19:56 Uhr  
Ort, Raum: Stadthalle, Konferenzraum 2, WittasträÙe 5,  
36251 Bad Hersfeld

## **Anwesend:**

### **Mitglieder**

Herr Bernd Böhle  
Herr Jan-Ulrich Saal  
Herr Michael Bock  
Herr Werner Kubetzko  
Herr Carsten Lenz  
Herr Andreas Rey  
Herr Jürgen Richter  
Herr Lothar Seitz ab TOP 10  
Herr Karsten Vollmar  
Herr Bernd Wennemuth bis TOP 9

### **von der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Hartmut Ziehn  
Herr Michael Barth

### **vom Magistrat**

Herr Thomas Fehling  
Herr Gunter Grimm

### **von der Verwaltung**

Herr Meik Ebert  
Herr Volker Fladerer  
Herr Horst Gerlich  
Herr Markus Heide  
Herr Wilfried Herzberg  
Frau Anke Hofmann  
Herr Christian Scholz  
Herr Werner Steidel  
Herr Johannes van Horrick

### **Schriftführer**

Herr Rudolf Dahinten

## **Entschuldigt:**

### **Mitglieder**

Frau Silvia Schoenemann  
Herr Hans-Jürgen Schülbe

## **Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Sachstandsbericht zur Zusammenarbeit mit dem Urban Institute**
- 3. Bericht über die Haushaltsentwicklung**
- 4. Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2017 gemäß § 28 GemHVO**  
0382/19
- 5. Haushaltssatzung 2017**  
0392/19
- 6. Risikofrüherkennungssystem für den Haushalt der Kreisstadt Bad Hersfeld**  
0121/19/2
- 7. Unterbringung der Dienststellen der Stadtverwaltung im ehemaligen Telekomgebäude**  
0385/19
- 8. Grundstücksangelegenheit; Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 40, Flurstück 32/5, Größe 1.519 m<sup>2</sup>**  
0369/19
- 9. Stand der Bundeswehr auf dem Hessestag**  
0380/19
- 10. Erweiterung der Kita Schlippental der Martinskirchengemeinde**  
0377/19
- 11. Veräußerung der freien Flächen im Gewerbegebiet "Vor dem Buchwald" an einen Investor und Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes**  
0387/19
- 12. 4. Änderung der Parkgebührenordnung**  
0391/19/2

**13. Gebührenerhöhungen für Sondernutzungen**

0381/19

**14. Übernahme einer Verkehrsfläche im Bereich der Breitzbachstraße**

0364/19/1

**15. Verschiedenes**

**zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Vorsitzender Böhle eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des heute tagenden Ausschusses fest.

Einwendungen zur Tagesordnung werden seitens der Mitglieder des Ausschusses nicht erhoben.

Die Tagesordnung ist somit in der vorgegeben Form angenommen.

**zu 2 Sachstandsbericht zur Zusammenarbeit mit dem Urban Institute**

Herr Scholz führt aus, dass die Kreisstadt Bad Hersfeld derzeit im Projekt M-Fond (Mobilitätsfond) mit dem Urban Institute zusammenarbeitet. Inhalt der ersten Stufe ist eine mit 100% geförderte Vorstudie, Kosten ca. 125.000 Euro, gemeinsam mit Hessen-Mobil. Inhalt ist eine Bestandsaufnahme der Technik der Lichtsignalanlagen in Bad Hersfeld, Ziel ist es im zweiten Schritt, einen Förderantrag zur Umrüstung der Lichtsignalanlagen auf eine automatisierte Datenverbindung zu einem Verkehrsrechner zu stellen. In der Umsetzungsphase werden dann die Lichtsignalanlagen umgerüstet und mit einem Verkehrsrechner verbunden. Damit wird es möglich, aktiv Verkehrsströme zu lenken, eine grüne Welle für Rettungsfahrzeuge zu schalten und durch die Aufstellung von Umweltsensoren weitere Daten zu erheben.

In einem weiteren Projekt arbeiten die Wirtschaftsbetriebe an der Konfiguration einer Datenplattform, um alle aus dem Verkehr erhobenen Daten verarbeiten zu können. Hierbei ist auch an die Weitergabe von Verkehrsdaten an Dritte gedacht (Betreiber von Navigationssystemen). Zu den Kosten dieses Projektes können in der Öffentlichkeit keine Angaben gemacht werden.

**Beschluss:**

**zur Kenntnis genommen**

### **zu 3 Bericht über die Haushaltsentwicklung**

Die Tagesordnungspunkt 3 und 4 werden gemeinsam aufgerufen. Herr Herzberg gibt Erläuterungen zur Sitzungsvorlage.

Herr Ebert teilt mit, dass die Verwaltung plant, die bisher auf eigenen Konten befindlichen Verfügungsmittel zentral in der Stadtkasse zu führen. Dazu sollen die Ortsvorsteher angeschrieben werden, um die Überweisungen zu veranlassen. In verschiedenen Wortbeiträgen wird diese Verfahrensweise kritisiert. Es besteht Einvernehmen, dass zunächst die Ortsvorsteher über die Beanstandung des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises informiert werden sollen und für die vorgeschlagene Verfahrensweise geworben wird.

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden wird folgende Vorgehensweise beschlossen: Herr Ebert lädt die Ortsvorsteher und Stellvertreter zu einem gemeinsamen Gespräch mit den Vertretern des Rechnungsprüfungsamtes ein. Dort soll der Sachverhalt besprochen werden und eine einvernehmliche Lösung erarbeitet werden. Der Vorschlag wird einstimmig gebilligt.

#### **Beschluss:**

**zur Kenntnis genommen**

### **zu 4 Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2017 gemäß § 28 GemHVO 0382/19**

#### **Beschluss:**

Der Finanzbericht zum 31.03.2017 wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

### **zu 5 Haushaltssatzung 2017 0392/19**

#### **Beschluss:**

Die Genehmigungsverfügung des Landrats vom 04.04.2017 wird zur Kenntnis genommen. Die Haushaltssatzung wird in der beigefügten Neufassung beschlossen und damit der Genehmigungsverfügung des Landrates vom 04.04.2017 beigetreten. Die aufgelisteten Veränderungen der Investitionen werden im Haushaltsplan umgesetzt.

#### **mehrheitlich beschlossen**

Beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der UBH-Fraktion der FWG/ Die Linke Fraktion, bei Enthaltung der SPD-Fraktion und Gegenstimme der Grüne/NBL-Fraktion.

**zu 6      Risikofrüherkennungssystem für den Haushalt der Kreisstadt Bad  
Hersfeld  
0121/19/2**

**Beschluss:**

Das vorgelegte Risikofrüherkennungssystem wird beschlossen. Der Magistrat wird gebeten, das System einzuführen und die Anwendung zu überwachen.

**einstimmig beschlossen**

Beschlossen mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der UBH-Fraktion, der FWG/Die Linke Fraktion bei Enthaltung der Grüne/NBL-Fraktion.

**zu 7      Unterbringung der Dienststellen der Stadtverwaltung im ehemaligen  
Telekomgebäude  
0385/19**

Frau Hofmann erläutert die Vorlage. Auf Nachfrage teilt sie mit, dass die Investitionskosten in Höhe von 250.000 Euro für eine Glasfaserleitung vom Standort Am Markt 1 zur Breitenstraße 57 zunächst nur geschätzt sind. Sobald eine belastbare Kostenschätzung vorliegt, ist darüber in einer gesonderten Vorlage für den Haushalt 2018 abzustimmen.

**Beschluss:**

Die Anmietung der im Sachverhalt genannten Büroflächen zu dem im Sachverhalt genannten Bedingungen wird beschlossen.

**mehrheitlich beschlossen**

Beschlossen mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der UBH-Fraktion, der FWG/Die Linke Fraktion gegen die Stimme der Grüne/NBL-Fraktion.

**zu 8      Grundstücksangelegenheit; Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 40, Flur-  
stück 32/5, Größe 1.519 m<sup>2</sup>  
0369/19**

**Beschluss:**

Die Einräumung des Vorranges der in den Abteilungen III einzutragenden Grundschulden in den Teileigentumsgrundbüchern von Bad Hersfeld, Blätter 15545, 15546, 15547, 15548 und 15549 sowie die Bewilligung der Eintragungen dieser Rangänderungen in den Grundbüchern wird beschlossen.

Die Kreisstadt Bad Hersfeld trägt hierfür keine Kosten.

**einstimmig beschlossen**

Beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Grüne/NBL-Fraktion, der FDP-Fraktion, der UBH-Fraktion, der FWG/Die Linke Fraktion und Enthaltung der SPD-Fraktion.

**zu 9        Stand der Bundeswehr auf dem Hessentag  
0380/19**

**Beschluss:**

Die Stadt Bad Hersfeld wird als Veranstalter des Hessentages 2019 der Bundeswehr einen Standplatz zur Verfügung stellen.

**einstimmig beschlossen**

Einstimmig beschlossen.

**zu 10       Erweiterung der Kita Schlippental der Martinskirchengemeinde  
0377/19**

Ausschussmitglied Lenz kritisiert, dass der Stadtverordnetenversammlung bisher kein aktueller Bedarfsplan für die Kreisstadt Bad Hersfeld vorgelegt wurde. Nach dem im Sachverhalt beschriebenen Bedarf besteht weiterhin eine Versorgungslücke von 12 Plätzen bei der U3-Betreuung.

**Beschluss:**

Zur Erweiterung der Kita Schlippental der Martinskirchengemeinde wird ein Baukosten- und Ausstattungszuschuss in Höhe von 140.000,00 EURO sowie für die ungedeckten Sach- und Personalkosten ein städtischer Anteil für diese beiden zusätzlichen Gruppen von 90% beschlossen. Eine entsprechende Vereinbarung zum bestehenden Vertrag ist abzuschließen. Ebenso ist eine Vereinbarung über die städtische Beteiligung bei einer Veräußerung wie im Sachverhalt dargestellt abzuschließen.

**einstimmig beschlossen**

Beschlossen mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der UBH-Fraktion, der FWG/Die Linke Fraktion bei Enthaltung der Grüne/NBL-Fraktion.

**zu 11       Veräußerung der freien Flächen im Gewerbegebiet "Vor dem  
Buchwald" an einen Investor und Aufstellung eines Vorhabenbezo-  
genen Bebauungsplanes  
0387/19**

Aus den Reihen der Ausschussmitglieder wird angemerkt, dass der Durchführungsvertrag als Anlage fehlt. Eine Beratung kann daher nicht stattfinden. Der fehlende Durchführungsvertrag soll schnellstmöglich den Ausschussmitgliedern übersandt

werden. Der Ältestenrat soll dann entschieden, ob die Vorlage, wie vorgesehen, in der Stadtverordnetenversammlung behandelt werden kann.

### **Beschluss:**

Dem vorgelegten Durchführungsvertrag wird zugestimmt. Der Investor kann sein Büro mit der Bauleitplanung beauftragen.

### **keine Beschlussempfehlung abgegeben**

#### **zu 12      4. Änderung der Parkgebührenordnung 0391/19/2**

Aus den Reihen der Ausschussmitglieder werden verschiedenen Varianten diskutiert. Es besteht Einvernehmen, dass man zunächst mit dem Vorschlag der Verwaltung starten will, sollte sich in der Praxis zeigen, dass Regelungen angepasst werden müssen, so würde die Parkgebührenordnung erneut überarbeitet.

Herr Steidel führt aus, dass die Einrichtung des Bewohnerparkens im Kurviertel Aufgabe des Bürgermeisters als örtliche Verkehrsbehörde sei und nicht der Mitbestimmung der Stadtverordnetenversammlung unterliege.

Ausschussmitglied Lenz stellt fest, dass in den Haushaltsplanberatungen verabredet worden sei, dass die Mehreinnahmen von 130.000 Euro nicht allein durch eine Erhöhung der Parkgebühren, sondern auch durch eine größere Kontrolldichte durch die Ordnungspolizei erfolgen könne. Er fragt daher an, ob die Ordnungspolizei in diesem Jahr mehr kontrolliere und ob sich dies bereits in Mehreinnahmen niederschlage.

Bürgermeister Fehling schlägt vor, dass die Verwaltung zur nächsten Sitzung des Ausschusses einen Sachstandsbericht vorlegt.

### **Beschluss:**

Die 4. Änderung zur Parkgebührenordnung wird gemäß dem dieser Drucksache beigefügten Textvorschlag beschlossen.

### **einstimmig beschlossen**

Beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Grüne/NBL-Fraktion, der FDP-Fraktion, der UBH-Fraktion, bei Enthaltung der SPD-Fraktion und der FWG/Die Linke Fraktion.

#### **zu 13      Gebührenerhöhungen für Sondernutzungen 0381/19**

### **Beschluss:**

Die erste Änderung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und über Sondernutzungsgebühren wird gemäß dem dieser Drucksache beigefügten Textvorschlag beschlossen.

**einstimmig beschlossen**

**zu 14      Übernahme einer Verkehrsfläche im Bereich der Breitzbachstraße  
0364/19/1**

**Beschluss:**

Vorbehaltlich der Aufhebung des Sperrvermerkes durch den Haupt- und Finanzausschuss wird dem Übernahmevertrag zugestimmt.

**mehrheitlich beschlossen**

Beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der UBH-Fraktion, der FWG/Die Linke Fraktion bei Gegenstimmen der SPD-Fraktion und der Grüne/NBL Fraktion.

**zu 15      Verschiedenes**

Bürgermeister Fehling erinnert an die am 02.05.2017 in der Stadthalle stattfindende Bürgerinformationsveranstaltung zum Thema der wiederkehrenden Straßenbeiträge.

gez. Bernd Böhle  
Vorsitzender

gez. Rudolf Dahinten  
Protokollführer